

Bibelstellen für den Charakter

Hebr 1,3: Jesus Christus, der Sohn Gottes, ist „die Ausstrahlung der Herrlichkeit [Gottes] und Charakter/Präger seines Wesens und trägt alle Dinge durch das Wort seiner Macht. Er hat sich zur Rechten der Majestät in der Höhe gesetzt, nachdem er die Reinigung von den Sünden bewirkt hat.“

Mt 5,9: „Glücklich zu nennen sind die Friedensstifter, denn sie werden Söhne Gottes heißen.“

Lk 6,36: „Seid nun barmherzig, wie auch euer [himmlischer] Vater barmherzig ist.“

Kol 3,12-15: „Zieht nun als Auserwählte Gottes, als Heilige und Geliebte, an: herzliches Erbarmen, Güte, Demut, Milde, Langmut. Ertragt einander und vergebt euch gegenseitig, wenn einer Klage gegen den anderen hat; wie auch der Christus euch vergeben hat, so auch ihr. Zu diesem allen aber [zieht] die Liebe [an], die das Band der Vollkommenheit ist. Und der Friede des Christus sei ein Schiedsrichter in euren Herzen, zu dem ihr auch berufen worden seid in einem Leib; und seid dankbar.“

Phil 2,1-5.14-16: „Wenn es nun irgendeine Ermunterung in Christus [gibt], wenn irgendeinen Trost der Liebe, wenn irgendeine Gemeinschaft des Geistes, wenn irgendein herzliches Mitleid und Erbarmen, so erfüllt meine Freude, dass ihr dieselbe Gesinnung und dieselbe Liebe habt, einmütig, eines Sinnes seid, nichts aus Eigennutz oder eitler Ruhmsucht [tut], sondern dass in der Demut einer den anderen höher achtet als sich selbst; ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern ein jeder auch auf das der anderen. Diese Gesinnung sei in euch, die auch in Christus Jesus [war] ... Tut alles ohne Murren und Zweifel, damit ihr tadellos und lauter seid, unbescholtene Kinder Gottes inmitten eines verdrehten und verkehrten Geschlechts, unter dem ihr leuchtet wie Himmelslichter in der Welt, indem ihr das Wort des Lebens festhaltet, mir als Grund zum Rühmen auf den Tag Christi, dass ich nicht vergeblich gelaufen bin, noch auch vergeblich gearbeitet habe.“

Phil 4,5: „Eure Milde/Lindigkeit/Nachgebigkeit soll allen Menschen bekannt werden; der Herr ist nahe.“

Eph 4,29-32: „Kein faules Wort komme aus eurem Mund, sondern nur eins, das gut ist zur notwendigen Erbauung, damit es den Hörenden Gnade gebe. Und betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, mit dem ihr versiegelt worden seid auf den Tag der Erlösung hin. Alle Bitterkeit und Wut und Zorn und Geschrei und Lästerung sei von euch weggetan, samt aller Bosheit. Seid aber zueinander gütig, mitleidig, und vergebt einander, so wie Gott in Christus euch vergeben hat.“

Eph 5,20: „... indem ihr allezeit für alles/in Bezug auf alles Gott, dem Vater im Namen unseres Herrn Jesus Christus dankt!“

1. Thess 5,18: „Sagt in allem Dank, denn dies ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.“

1. Petrus 3,10-12: „Denn wer das Leben lieben und gute Tage sehen will, der halte Zunge und Lippen vom Bösen zurück, dass sie nicht Trug reden; er wende sich ab vom Bösen und tue Gutes; er suche Frieden und jage ihm nach! Denn die Augen des Herrn [sind gerichtet] auf die Gerechten und seine Ohren auf ihr Flehen; das Angesicht des Herrn aber ist gegen die, welche Böses tun.“

jacob-thiessen.ch | <https://www.youtube.com/c/JacobThiessenSTHBasel/videos>